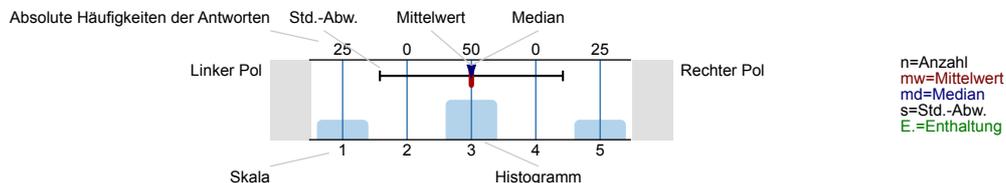




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

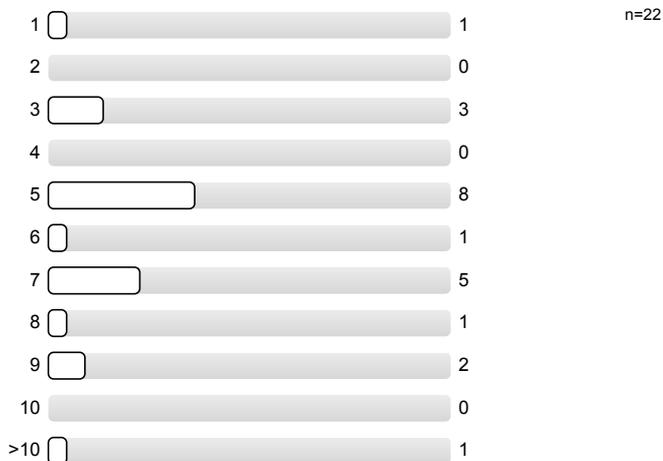
Legende

Frage-  
text

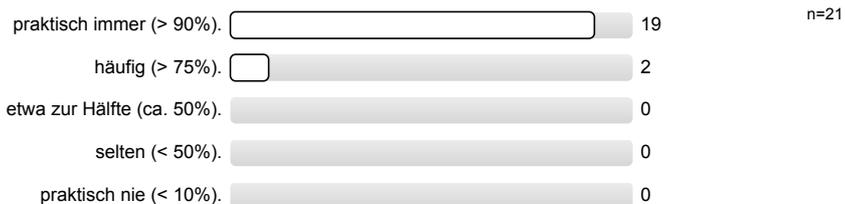


I - ALLGEMEINES

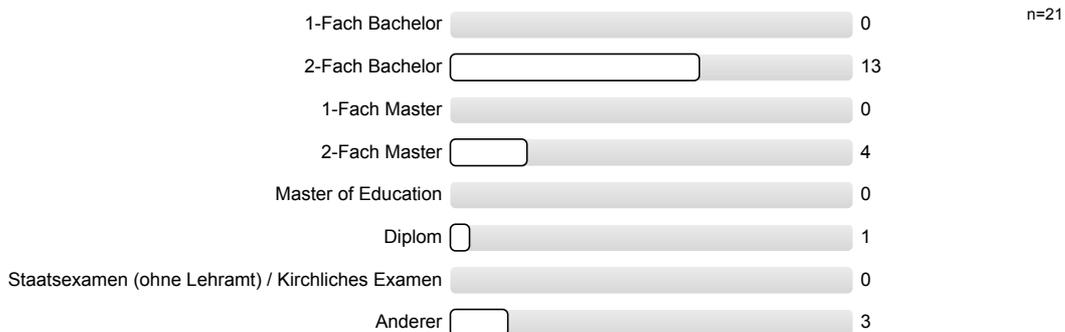
<sup>1\_A)</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie?



<sup>1\_B)</sup> Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



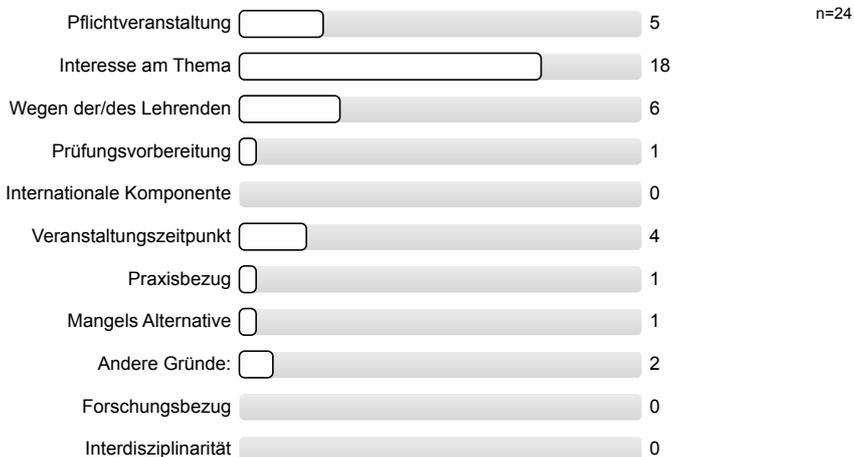
<sup>1\_C)</sup> Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1\_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

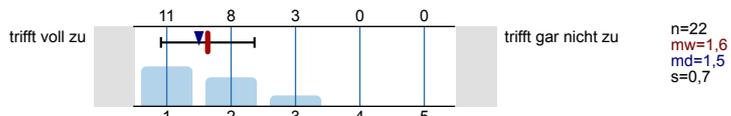


2\_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

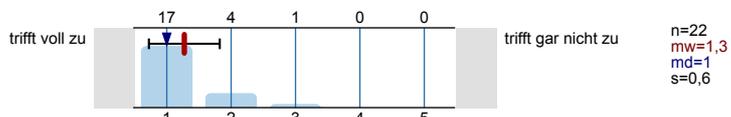


II - LEHRENDE / LEHRENDER

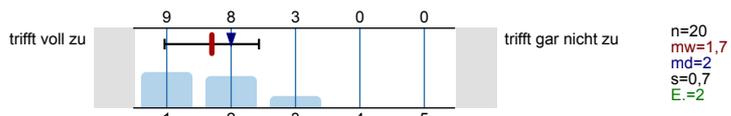
3\_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



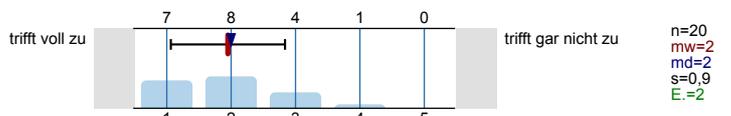
3\_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



3\_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3\_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

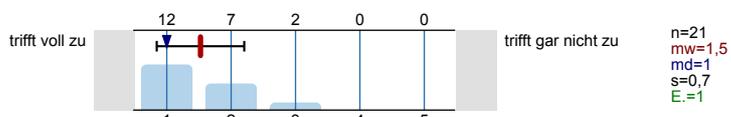


3\_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

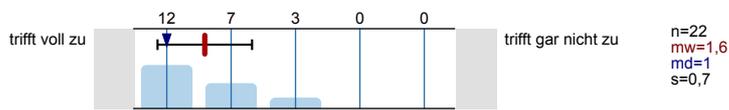


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

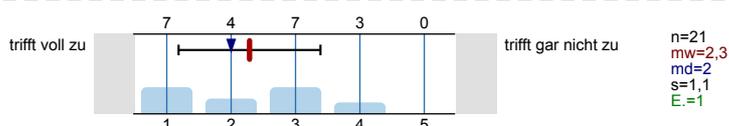
4\_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



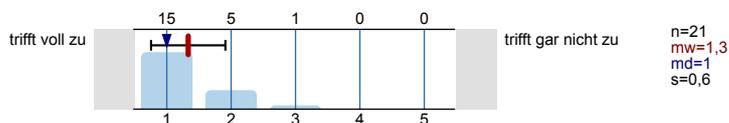
4\_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4\_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

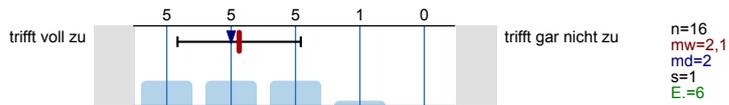


4\_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

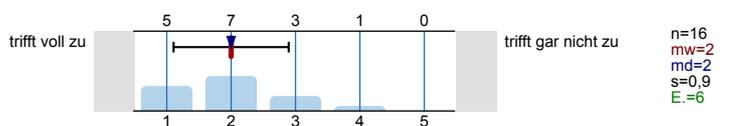


#### IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

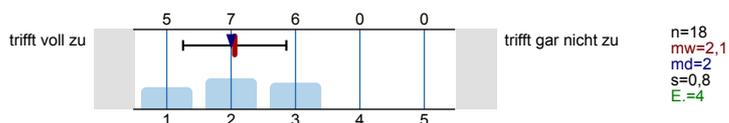
5\_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5\_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

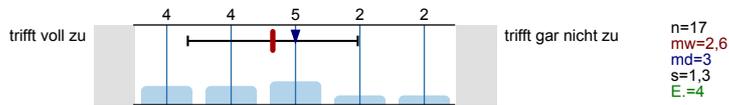


5\_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

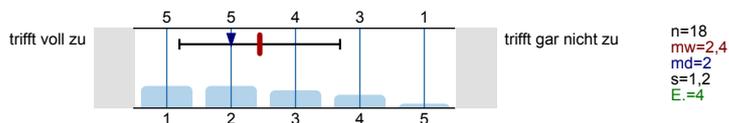


#### V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

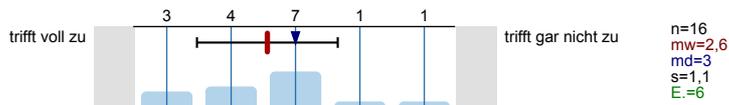
6\_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6\_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

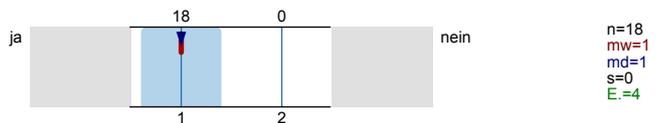


6\_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

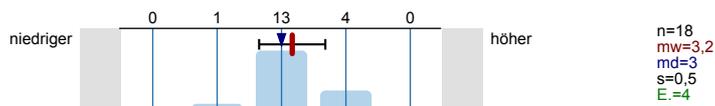


#### VI - RAHMENBEDINGUNGEN

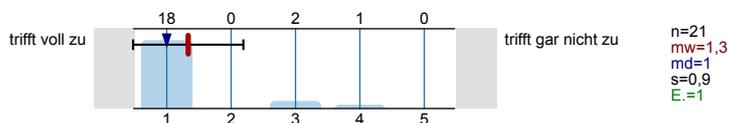
7\_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



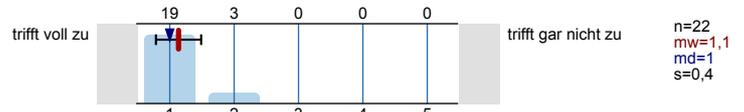
7\_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



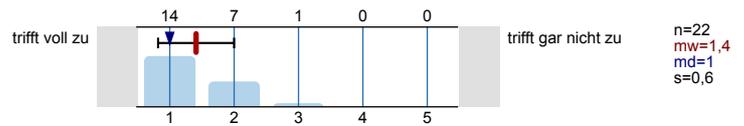
7\_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7\_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

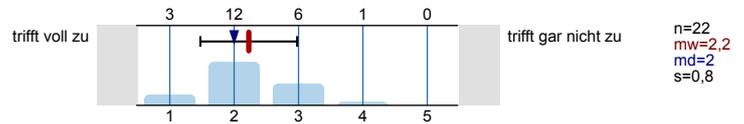


7\_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

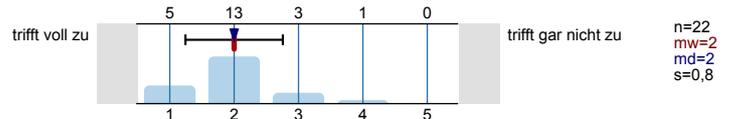


### VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

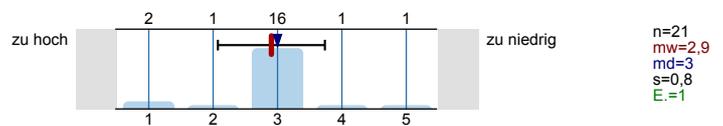
8\_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8\_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

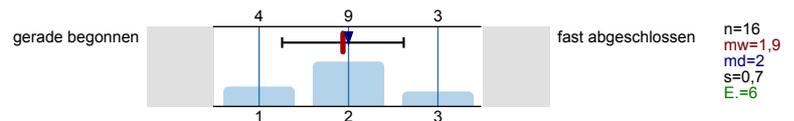


8\_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

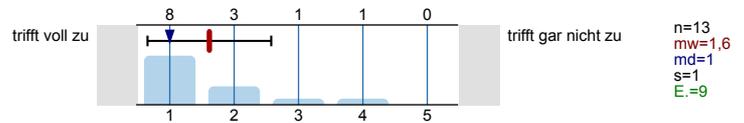


### VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

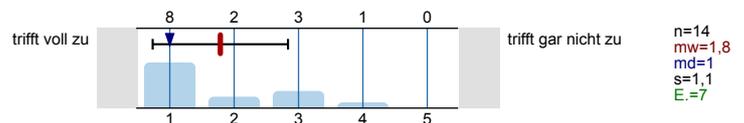
9\_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



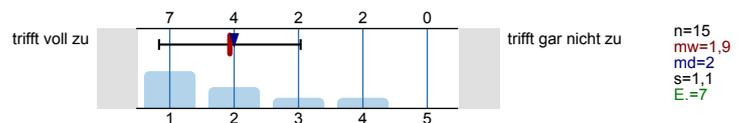
9\_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9\_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

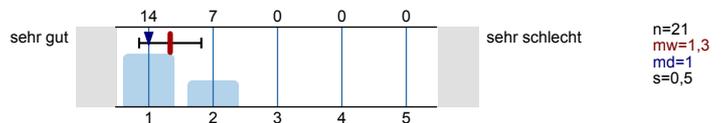


9\_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



### IX - GESAMTBEWERTUNG

10\_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



# Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding  
 Titel der Lehrveranstaltung: Leben aus dem Wasser - Die Taufe  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## II - LEHRENDE / LEHRENDER

3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,6	md=1,5	s=0,7

## III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

## IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=0,8

## V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,6	md=3,0	s=1,3
6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,6	md=3,0	s=1,1

VI - RAHMENBEDINGUNGEN

7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese	ja	nein	n=18	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen	niedriger	höher	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,5
7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,3	md=1,0	s=0,9
7_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=22	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
7_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=22	mw=1,4	md=1,0	s=0,6

VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=22	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=22	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
8_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...	zu hoch	zu niedrig	n=21	mw=2,9	md=3,0	s=0,8

VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...	gerade begonnen	fast abgeschlossen	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen /	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,9	md=2,0	s=1,1

IX - GESAMTBEWERTUNG

10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut	sehr schlecht	n=21	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
--	----------	---------------	------	--------	--------	-------



Victoria Gerecs

<sup>11.A)</sup> Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

viele Materialien  
keine Referate  $\Rightarrow$  gute Alternative: die Protokolle

Der Dozent hat sinnvolle Materialien ins Blackboard gestellt und die Erbringung der Teilleistung (Protokoll statt Referat) war für mich ansprechend, da es abwechslungsreicher war.

Ein eigenes Seminar für den OB.

Du Textarbeit

gemeinsame Erschließung einzelner Bibelstellen

Die Studenten hielten keine Referate. Dadurch war die Beteiligung der Dozenten sehr hoch, was mir gut gefallen hat.

Als Student möchte ich die Dozenten anhören, aber nicht die Studenten.

- die Ausarbeitung der Texte, welche dadurch sehr verständlich wurden

Bereitstellung von Materialien, Verständliche Analyse von theologisch/historischen Texten, auch für nicht Theologen

<sup>11.B)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

Umfangreiches Thema, das eigentlich mehr Zeit erfordert

Für ein Seminar der kath. Theologie haben wir wenig über den Glauben an sich, bzw. über die eig. Empfindungen zum Thema Taufe gesprochen. Da hätte ich mir mehr gewünscht. 😊

11.0) Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Mehr Aktivierung der Studierenden wäre sinnvoll.